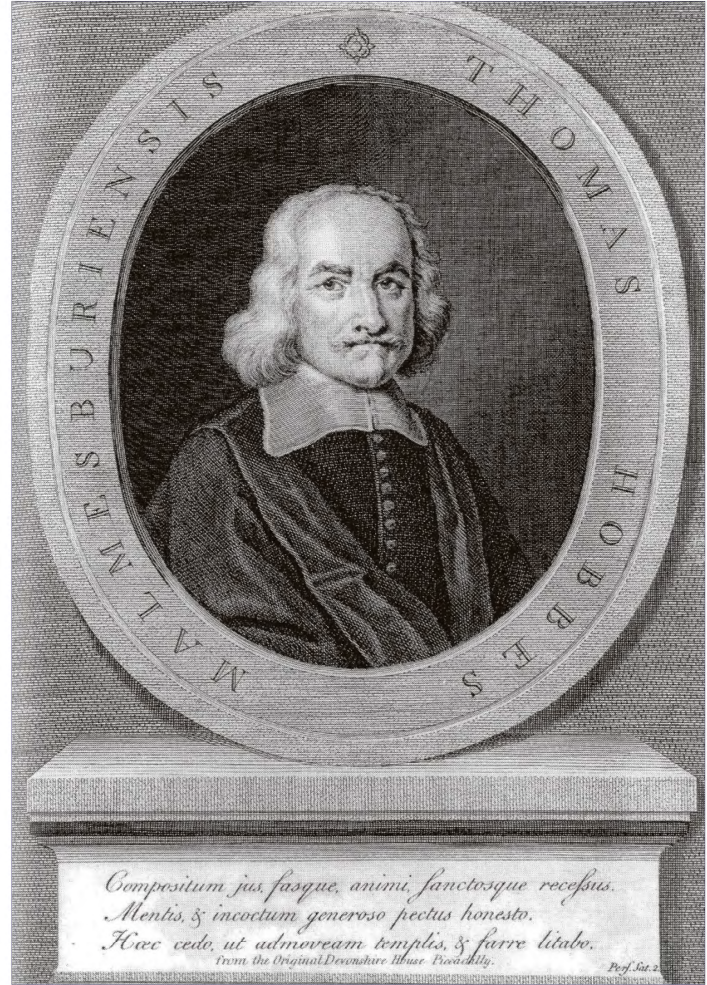




# Die Sieben Wunder des Peak District – Thomas Hobbes' neulateinisches Gedicht *De mirabilibus Pecci* (ca. 1627)



Thomas Hobbes (1588–1679)  
MacDonald/Hargreaves 1952

## Die Neulateinische Literatur

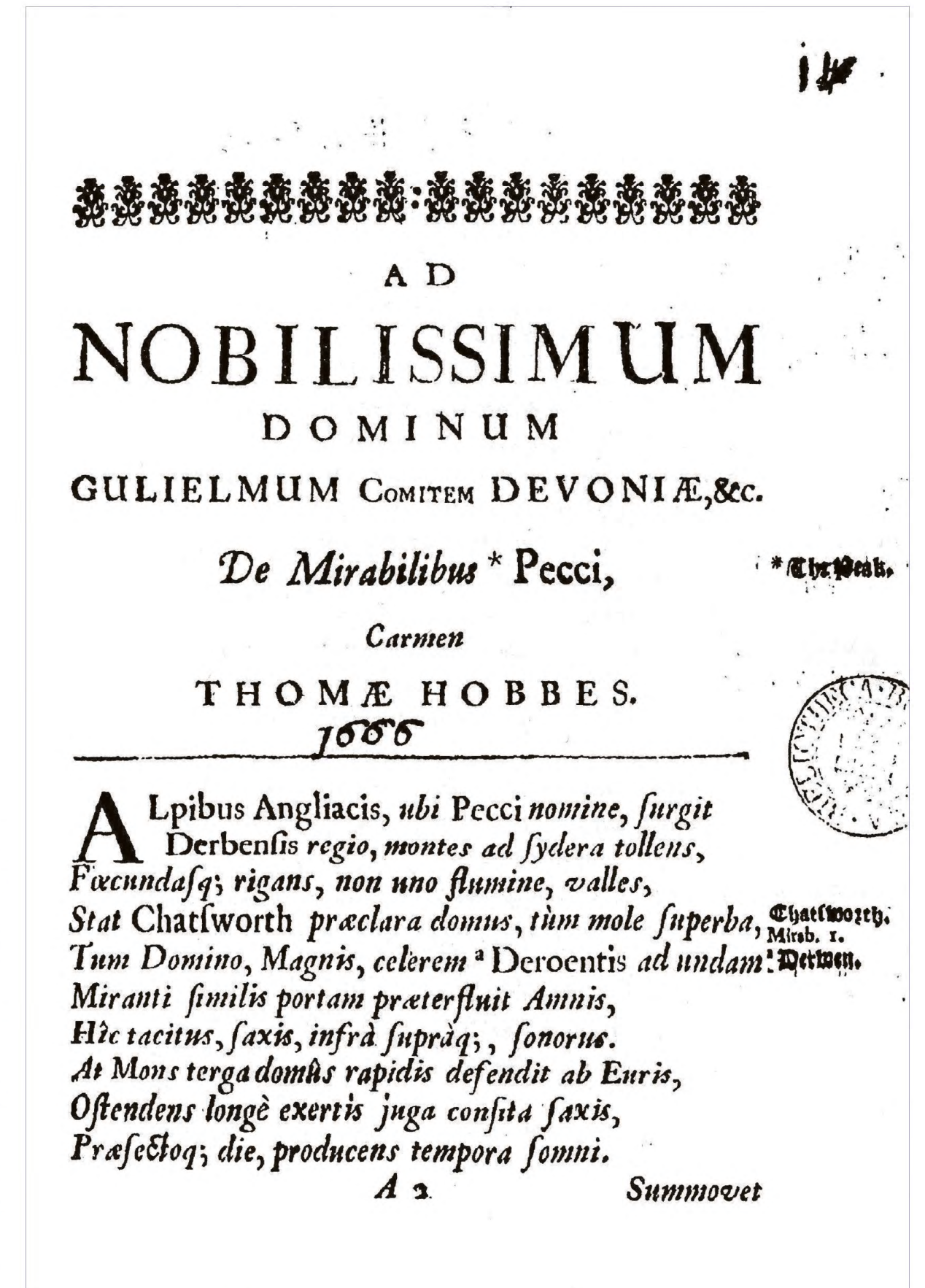
Vom 14. bis ins 19. Jh. verfassten zahlreiche Autoren ihre Werke in lateinischer Sprache: Gedichte, Reden, Theaterstücke, aber auch naturwissenschaftliche, medizinische, philosophische, theologische Abhandlungen u.v.m. Von der gesamten uns erhaltenen lateinischen Literatur stammen nicht einmal 1 % aus der Antike, etwa 5 % aus dem Mittelalter, etwa 95 % aus der Neuzeit. Am Ludwig Boltzmann Institut für Neulateinische Studien wird die Bedeutung dieser Literatur für die europäische Politik, Religion und Mentalitätsgeschichte erforscht.

## Thomas Hobbes' *De mirabilibus Pecci*

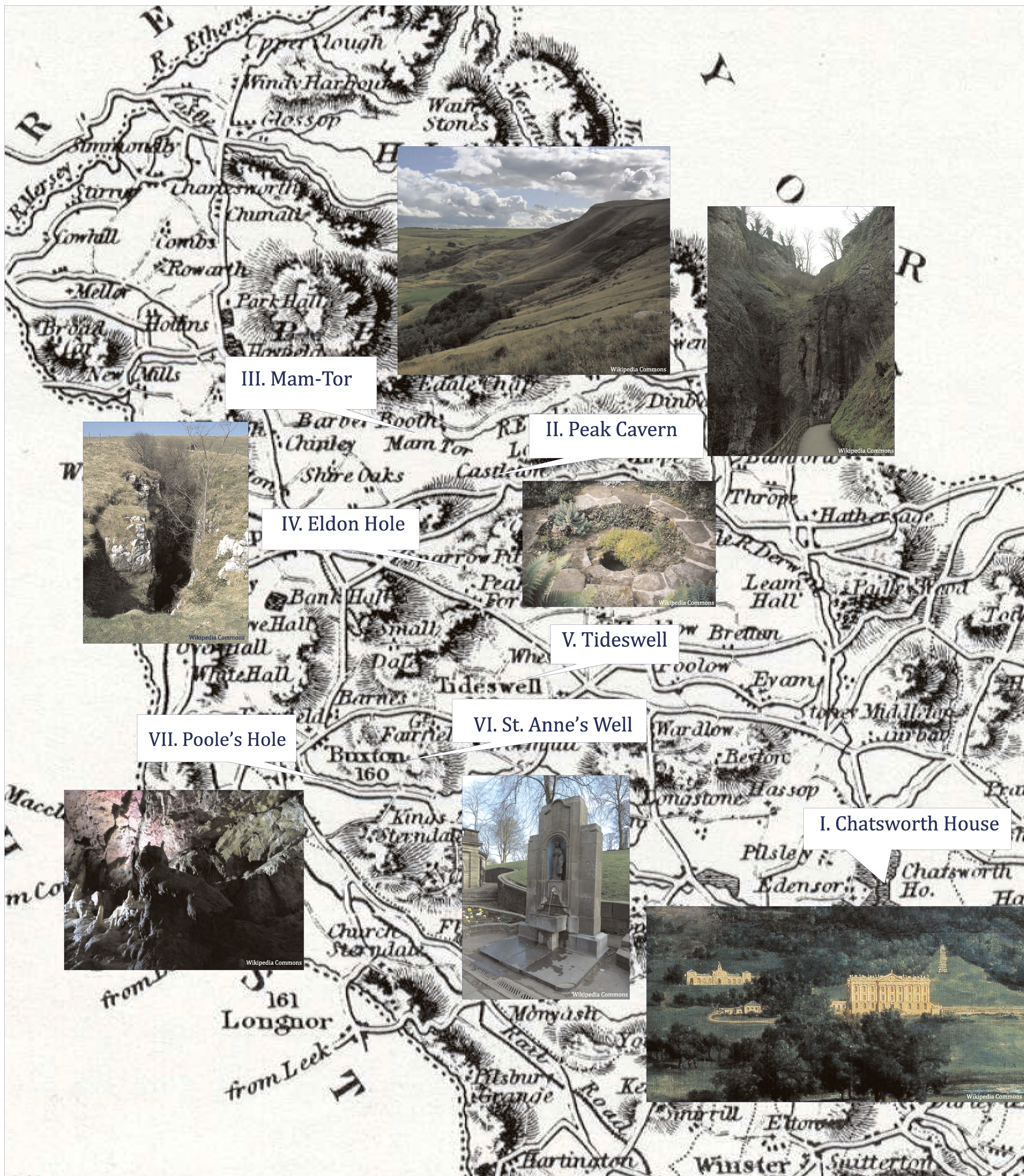
Um das Jahr 1627 verfasste der englische Philosoph Thomas Hobbes das lateinische Gedicht *De mirabilibus Pecci* („Die Wunder des Peak District“) über eine Reise in das Peak District in der englischen Grafschaft Derbyshire, in die von Hobbes so bezeichneten *Alpes Angliacae*, die „englischen Alpen“.

Das Gedicht wurde im 17. Jh. mehrfach gedruckt, es gibt aber bis heute keine moderne Ausgabe des Textes und auch keine deutsche Übersetzung. Im Rahmen meiner Dissertation erstelle ich eine Edition des Werkes mit Einleitung, lateinischem Text, Übersetzung und Kommentar.

Die Grafschaft Derbyshire



Erste Seite des Gedichts (London 1666)



## Die Sieben Wunder des Peak District

Ziel von Hobbes' Reise sind die Sieben Wunder des Peak District. Sie leiten sich von den Sieben Weltwundern der Antike ab. Die meisten sind Naturwunder:

*Alti censentur septem miracula Pecci.  
Aedes, mons, barathrum, binus fons, antraque bina.  
(V. 78–79)*

Man zählt Sieben Wunder des Hohen Peak:  
Ein Anwesen, einen Berg, einen Abgrund,  
zwei Quellen und zwei Höhlen.

- I–II. Vom ersten Wunder, **Chatsworth**, einem Landsitz, kommt Hobbes zur **Peak Cavern**, genannt der "Hintern des Teufels".
- III. Das dritte Wunder ist der Berg **Mam-Tor**, dessen Seite abrutscht, der aber nie kleiner wird.
- IV. Daraufhin kommt Hobbes zum Abgrund **Eldon Hole**, der bis in die Unterwelt reicht.
- V. Das fünfte Wunder ist **Tideswell**, eine Quelle, an der Ebbe und Flut beobachtet werden können.
- VI. **St. Anne's Well**, eine Heilquelle, ist das sechste Wunder. Hier entspannen die Reisegefährten in Thermalbädern.
- VII. Das letzte Wunder ist **Poole's Hole**, eine Tropfsteinhöhle, in der einst eine Gorgo gewohnt haben muss, die alles in Stein verwandelte.